

**Kleine Anfrage**

Sascha Meier (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Lara Klaes (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Miriam Dahlke (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Jürgen Frömmrich (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Sachstand Projekt Paulskirche/Haus der Demokratie: Finanzierung, Trägerschaft und Zeitplan**Vorbemerkung Fragestellerinnen und Fragesteller:**

In ihrer Antwort vom 19.12.2025 zur Kleinen Anfrage „Paulskirche und ‚Haus der Demokratie‘ – Beteiligung des Landes Hessen, Bedeutung für die demokratische Kultur und Förderung von bürgerschaftlichem Engagement“ (Drucksache 21/2905) bestätigte die Landesregierung, dass eine finanzielle Beteiligung des Landes an der Weiterentwicklung der Paulskirche und der Errichtung eines Hauses der Demokratie geplant sei, es aber zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch keine belastbaren Zahlen gebe. Weiter führt die Landesregierung in ihrer Antwort aus: „Sobald eine konkrete Kostenabschätzung vorliegt, wird die Landesregierung dem Hessischen Landtag als Haushaltsgesetzgeber einen Vorschlag für eine Kostenbeteiligung des Landes unterbreiten.“ Ferner hänge die Frage einer gemeinsamen Trägerstruktur von Bund, Land und Stadt gemäß Ausführungen der Staatskanzlei ebenfalls von den Kosten des Gesamtprojektes ab. Gemäß Berichterstattung der FNP vom 24. Juli 2026 werden die Kosten für das Gesamtprojekt inzwischen mit „mindestens 150 Millionen Euro“ beziffert. Die laufenden Betriebskosten für das künftige Haus der Demokratie sind darin noch nicht enthalten.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Welche Fortschritte wurden in der Abstimmung zwischen Bund, Land Hessen und Stadt Frankfurt seit der Antwort der Landesregierung zu Drucksache 21/2905 vom 19.12.2025 auf Steuerungs- und Arbeitsebene erzielt?
2. Inwiefern deckt sich die in der Vorbemerkung genannte Kostenschätzung für das Projekt Paulskirche/Haus der Demokratie mit den der Landesregierung vorliegenden Erkenntnissen?
3. In welchem Umfang wird sich das Land Hessen ausgehend von der aktuellen Kostenschätzung an der Finanzierung des Projekts Paulskirche/Haus der Demokratie beteiligen?
4. Bis wann wird die Landesregierung dem Hessischen Landtag als Haushaltsgesetzgeber einen Vorschlag zur Kostenbeteiligung unterbreiten?
5. Inwiefern teilt die Landesregierung die Aufforderung des Bundespräsidenten Steinmeier im Rahmen der diesjährigen Verleihung des Börne-Preises, wonach es an der Zeit sei, mit Blick auf die Weiterentwicklung der Paulskirche endlich einen weiteren Schritt zu gehen und für das künftige Haus der Demokratie eine gemeinsame Trägerstiftung von Bund, Land und Stadt Frankfurt zu schaffen?
6. Ist inzwischen eine Entscheidung über die künftige Trägerstruktur gefallen? (bitte ausführen)
7. Falls nein, welche Rolle soll das Land Hessen nach Ansicht der Landesregierung in einer künftigen Trägerstruktur einnehmen?
8. Mit welchem (stimmrechtlichen) Anteil sollte sich das Land Hessen nach Ansicht der Landesregierung an einer künftigen Trägerstruktur beteiligen?

9. Inwiefern plant die Landesregierung sich an den künftigen Betriebskosten des Hauses der Demokratie zu beteiligen?
10. Inwieweit hält die Landesregierung den für 2028/2029 angestrebten Baubeginn des Projekts ausgehend vom gegenwärtigen Abstimmungsprozess mit Bund und Stadt Frankfurt für realistisch?

Wiesbaden, 31. August 2026



Sascha Meier



Lara Klaes



Miriam Dahlke



Jürgen Frömmrich